

Umweltamt, 07.07.2023

**Anfrage von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 30.06.2023 zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 15.08.2023 (Drucksachennummer: 6362/2020-2025)**

## **Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WRRL)**

### **Text der Anfrage**

Wie weit ist der aktuelle Stand der Umsetzung der EU-WRRL in Bielefeld in Hinblick auf die Zielvorgaben des BMUV für den dritten Bewirtschaftungsraum, der bis 2027 geht, gediehen?

### **Zusatzfragen**

1. Welche konkreten Projekte sind für die Umsetzung der EU-WRRL für die Jahre 2023 und 2024 in Bielefeld geplant bzw. bereits in Umsetzung?
2. Wie weit sind die Planungen im Bereich Baderbach gediehen, bei dem die Abwägung zwischen natürlicher Regenrückhaltung versus technischem Bauwerk noch aussteht?

### **Antwort**

Im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie müssen zum Ende des 3. Bewirtschaftungszyklus in 2027 gemäß dem Transparenzansatz alle Programmmaßnahmen den Status „begonnen“ besitzen.

Die Auswertung der Abfragen des Fortschritts der hydromorphologischen Maßnahmen, die die Bezirksregierung Detmold für ganz OWL durchführt, ergab, dass in Bielefeld von 58 hydromorphologischen Programmmaßnahmen 29 bereits abgeschlossen bzw. begonnen oder laufend sind. Weitere 29 Programmmaßnahmen sind in Vorbereitung bzw. noch nicht begonnen. Mit diesem Ergebnis liegt die Umsetzung in Bielefeld im OWL-Vergleich deutlich über dem Durchschnitt.

### **Zu 1.**

In der Umsetzung befinden sich zur Zeit Gewässerausbaumaßnahmen an der Weser-Lutter in Heepen und am Johannisbach im Bereich des Freibades Dornberg.

In der Planung sind folgende wasserbauliche Maßnahmen:

- Johannisbach im Bereich von der Theesener Straße bis zur Jöllenbecker Straße einschließlich der Einmündung des Schloßhofbaches
- Schlosshofbach
- Johannisbachaue
- Schwarzbach im Bereich der Deppendorfer Mühle
- Reiherbachaue
- Durchgängigkeit der Weser-Lutter im Bereich der Stauteiche
- (nachrichtlich: Offenlegung der Lutter im BA III)

**Zu 2.**

Die Planungen von Regenrückhaltmaßnahmen am Baderbach im Bereich der Elpke sind Stadt intern noch nicht abschließend abgestimmt.

i.A.

gez. Möller